



EHRENTAFEL

der Besten im sozialistischen Wettbewerb der Karl-Marx-Universität bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag

Etappe 40. Jahrestag der DDR

In der Wettbewerbsgruppe Mathematisch-naturwissenschaftliche Sektionen wurde ausgezeichnet:

Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin

Durch hervorragende Leistungen in den Hauptprozessen gelang es diesem Kollektiv, seine Siegerposition vom Mai 1989 erneut zu behaupten. Neue lehrkonzeptionelle Aktivitäten, Studienpläne und Studiendokumente und bemerkenswerte Verbesserungen in der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten sind Merkmale dieser Erfolgsbilanz. Auf dem Gebiet der Weiterbildung konnte ein großes Angebot und eine hohe Teilnehmerzahl bei postgradualen Studien und Lehrgängen sowie vorbildliches Engagement bei der Betreuung von über 50 Aspiranten nachgewiesen werden. Die übernommenen Verpflichtungen zu Ehren des 40. Jahrestages der DDR in der Forschung und auf dem Gebiet Kader und Qualifizierung wurden verwirklicht.

Für diese hervorragenden Leistungen wurde der Sektion TV zusätzlich die Wanderfahne des Rektors und des KV Gewerkschaft Wissenschaft für die Dauer eines Jahres zugesprochen.

In der Wettbewerbsgruppe Gesellschaftswissenschaftliche Sektionen wurden ausgezeichnet:

Sektion Rechtswissenschaft

Hohe Leistungen in der lehrkonzeptionellen Arbeit, bei der Erarbeitung von Grundlagen für die Ausbildung in der Fachrichtung Verwaltung und die umfassende Einbeziehung von Studenten in die Lehre und Forschungsarbeit finden hohe Anerkennung. Dies zeigte sich auch in anspruchsvollen Beiträgen von Studenten der Sektion auf der Wissenschaftlich-methodischen Konferenz Rechtswissenschaft sowie im Niveau wissenschaftlicher Studentenkonferenzen.

In der Begabtenförderung errang die Sektion mit 16 Prozent individueller Studienpläne einen Spitzenplatz. Auch im Auslandstudium sind gute Erfolge nachgewiesen worden. Anerkennenswert und beispielgebend ist der Schichtersatz in der Studienorganisation.

In der Forschung wurden als Leistung in Vorbereitung des XII. Parteitages der SED zwei Studien zum „Sozialistischen Rechtsstaat“ und „Kriminalitätsbekämpfung“ eingereicht. Die Staatsorgane wurden durch wirksame Rechtspropaganda, interne Studien und andere Materialien unterstützt.

Sektion Geschichte

Im Leistungsvergleich konnte die Sektion auf eine sehr gute lehrkonzeptionelle Arbeit, ein beispielhaft hoher Anteil von rund 10 Prozent individueller Studienpläne sowie eine hohe Ausbildungsqualität bei reduzierten Pflichtstundenzahlen verweisen. Aufmerksamkeit weit über unsere Universität hinaus errangen die Leistungen der Sektion bei der Ausarbeitung einer Experimentalvariante für die Ausbildung von Diplomlehrern Geschichte/Deutsch. Beispielhafte Forschungsleistungen

auf dem Gebiet der vergleichenden Revolutionärforschung, zahlreiche Publikationen – z. B. zum Leben und Wirken Thomas Müntzers –, Teilnahme an internationalen Konferenzen in Frankreich, Österreich und der BRD, internationale anerkannte Forschungsergebnisse zur Geschichte der Kommunistischen Internationale sowie zu aktuellen Problemen der sozialistischen Staaten kennzeichnen die Leistungskraft und das Leistungsvermögen dieser Sektion auf diesem Gebiet.

In der Wettbewerbsgruppe „Sonstige Institute und wissenschaftliche Einrichtungen“ wurde geehrt:

Sektion Marxismus-Leninismus

Diese Sektion wird besonders durch die mit hohem politischem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz geleistete umfangreiche politisch-ideologische Arbeit in den Lehrveranstaltungen und darüber hinaus gewürdigt. Alle gestellten Planaufgaben wurden in guter Qualität erfüllt. Dazu gehören insbesondere die lehrkonzeptionelle Arbeit im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium, das Angebot an Spezialkursen Marxismus-Leninismus sowie die Ausarbeitung von Lehrbüchern und neuen Lehrprogrammen. Wissenschaftliche Konferenzen wurden erfolgreich durchgeführt.

Hohe Anerkennung findet die seit vielen Jahren realisierte, in Inhalt und Form stets an den aktuellen Erfordernissen orientierte, marxistisch-leninistische Weiterbildung von Doktoranden sowie an der Marxistisch-leninistischen Abendschule.

In der Wettbewerbsgruppe des Bereiches Medizin wurden ausgezeichnet:

Klinik für Kindermedizin

Die Erarbeitung eines komplexen Lehrprogramms Pädiatrie/Kinderchirurgie als Modell für ein neues Lehrprogramm, die erfolgreiche Teillabrechnung am Jugendobjekt „Ernährung untergewichtiger Neugeborener“ verdienen Anerkennung.

Als seit Jahren aktive Einrichtung in der Neuerungsbewegung wurden im Berichtszeitraum 11 Neuerleistungen zu Verbesserungen in der

medizinischen Betreuung und im Laborbetrieb eingereicht. Trotz der durch Baumaßnahmen entstandenen komplizierten Arbeitsbedingungen wurden alle Betreuungsaufgaben der Grund- und hochspezialisierten Betreuung erfüllt. Dazu gehören u. a. über 19 000 Konsultationen und über 1600 stationäre Aufnahmen. Der Beitrag zur Arbeit des Herzzentrums wurde ebenfalls planmäßig erbracht.

Medizinisch-Poliklinisches Institut

Hervorragende Leistungen zeigte dieses Kollektiv bei der Vermittlung des praxisorientierten Lehrstoffes in den Vorlesungen sowie durch eine patientennahe Ausbildung in den Seminaren und Praktika, z. B. zur Gastroenterologie und Rheumatologie. Ein 6wöchiger Lehrgang zur Tropenmedizin mit 60 Teilnehmern aus 28 Ländern wurde erfolgreich abgeschlossen. Zahlreiche Weiterbildungsaufgaben wurden für das territoriale Gesundheitswesen gelöst.

In der Forschung wurden die Aufgaben zur Fertigstellung von Fachbuchmanuskripten sowie von

Vorträgen und Veröffentlichungen termingerecht erfüllt. Acht Neuerleistungen zeugen von guten Aktivitäten in der Rationalisierungsarbeit.

Anerkennenswert sind die medizinischen Betreuungsleistungen dieses Instituts. Die im 1. Halbjahr realisierte Betreuung von über 570 stationären Patienten und über 54 500 Konsultationen belegen diese Leistung. Auch das Hausarztprinzip konnte im Rahmen der territorialen Möglichkeiten gestärkt werden. Eine wirksame Unterstützung dieser Prozesse wurde durch den zielgerichteten Einsatz von Personalcomputern bei der Bereitstellung von Röntgenbefunden erreicht.

Institut für Pathologische Biochemie

Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren die Leistungen dieses Kollektivs bei der praxisrelevanten Gestaltung der Erziehung und Ausbildung, die Aktualisierung der Vor-

lesungen und Seminare und die Vertiefung der pathobiochemisch-klinischen Beziehungen. Anerkennenswert sind die Leistungen bei der Einbeziehung eines Computere-



Durch vorbildliche Arbeitsleistungen zeichnet sich seit Jahren die Erwerbungsabteilung der UB aus. Dafür wurde sie als Sieger im Wettbewerb ausgezeichnet.



Einen wesentlichen Anteil an der Versorgung der KMU-Angehörigen in der Zentralmensa hat die Jugendbrigade Küche/Zentralmensa.



Die Mitarbeiter der Ultraschall-Abteilung des Medizinisch-Poliklinischen Instituts haben durch ihre Arbeitsleistungen mit dazu beigetragen, daß das Institut als Wettbewerbsieger geehrt werden konnte.

Fotos: ZFF (Kranich)

minars für die Studenten. Auch die geplanten Forschungsaufgaben wurden termin- und qualitätsgerecht erfüllt. Von den vorgelegten Forschungsergebnissen konnten zwei Erfindungen zum Patent angemeldet werden. Im Rahmen des internationalen Exports wurden 5000 Va-

In der Wettbewerbsgruppe der Dienstleistungs- und Wirtschaftseinrichtungen wurden ausgezeichnet:

Aus dem Direktorat Technik:

Brigade Hochbau (Maurer) des Bauhofs

Hohe Einsatzbereitschaft, persönliches Engagement jedes einzelnen für die Erfüllung der Aufgaben und das konstruktive Herangehen an die Lösung aller Probleme sind die bestimmenden Faktoren ihrer Leistungen. Das Kollektiv wird geehrt und leistet Schrittmacherdienste bei der Durchsetzung des Leistungsprinzips im Bauhof. Auch unter komplizierten Arbeitsbedingungen hat es sich bewährt. Zur Materialeinsparung wurden drei Neuerleistungen eingereicht.

Kollektiv Elektrotechnik/Schlosser der Abt. Betriebstechnik Naturwissenschaften

Verantwortlich für die Wartung, Revision und Reparatur der Kältetechnik im Direktorat wurden von diesem Kollektiv hohe Leistungen bei der Rekonstruktion der Zentralmensa, von Betriebsversorgungs-

einrichtungen sowie in Ferienobjekten erbracht. Anerkennenswert sind ihre Erfolge bei der Erhaltung von NSW-Technik über die normative Nutzungsdauer hinaus sowie bei der Realisierung von Neuerwerbungs-

Aus dem Direktorat Wirtschafts- und Sozialeinrichtungen wurde ausgezeichnet:

Kollektiv des Fachbereiches Küchentechnik

Verantwortlich für die Wartung, Revision und Reparatur der Kältetechnik im Direktorat wurden von diesem Kollektiv hohe Leistungen bei der Rekonstruktion der Zentralmensa, von Betriebsversorgungs-

Aus dem Direktorat Ökonomie wurde geehrt:

Kollektiv Nachrichtenübermittlung

Mit hoher Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit leistet dieses Kollektiv die an die Poststelle und Telefonzentrale gestellten Aufgaben bürgerlicher Post- und -ausgänge, Gesprächsvermittlungen sowie Zeitan-

schlüsse für Sonderveranstaltungen. Anerkennenswert sind Rationalisierungsleistungen an der Postfachanlage im Rahmen des Neuerwerbungs-

Aus dem Bereich des Verwaltungsdirektors des Bereiches Medizin wurde geehrt:

Kollektiv der Näherei des Zentralen Wäschendienstes

Hohe Leistungen zeigte dieses Kollektiv in der stabilen Wäscheversorgung der Kliniken. Mit Fleiß und Einsatzbereitschaft wurde ein umfangreicher Posten defekter Wäsche der Universitätsfrauenklinik ausgebessert und der Nutzung wieder

zugeführt. Hervorragend bewährte sich das Kollektiv bei notwendig gewordenen Hilfe im Schichtersatz an den Mängeln und im Wäschehaus. Das Kollektiv ist in seiner Arbeitseinstellung und Gewissenhaftigkeit beispielgebend.

Aus der Universitätsbibliothek wurde geehrt:

Kollektiv Erwerbungsabteilung

Dieses Kollektiv zeichnet sich seit Jahren durch stabile und vorbildliche Arbeitsleistungen aus. Ihre im sozialistischen Wettbewerb und in der Neuerungsbewegung bei der Realisierung von Bücherwünschen der Sektionen und Einrichtungen erreichten Ergebnisse sind aner-

kannt. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz bei der Aufarbeitung von Altbeständen zur Erhaltung wertvoller Buchbestände. Auch die damit notwendigen, recht umfangreichen Transportaufgaben wurden eigenverantwortlich realisiert.

Im Wettbewerb der Jugendbrigaden wurde als Beste ausgezeichnet:

Jugendbrigade Küche/Zentralmensa

Dieses Jugendkollektiv hat einen wesentlichen Anteil an der täglichen Anfertigung von mehreren tausend Essensportionen in der Zentralmensa. Hervorragende Ergebnisse konnten in der Facharbeiterausbildung und im überbetrieblichen Leistungsvergleich nachgewie-

sen werden. Hervorzuheben ist die große Einsatzbereitschaft bei der Absicherung von Versorgungsleistungen zum 1. Mai, zum KMU-Marathon, beim Urlaubergaustausch sowie beim Einsatz in unseren Ferienobjekten.

- Klinik für Augenkrankheiten
Erna Zeichart
OA Dr. Adelheid Löhner
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Monika Flemming
OA Dr. Hans-Jürgen Rehnig
- Klinik für Chirurgie
Lanita Grober
Manuela Breitermann
Karin Kemper
Christine Olbrich
Sabine Möller
Hertha Röhlig
Helmut Harting
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Jutta Lehmann
Beate Gläser
Lieselotte Hahn
Klinik für HNO-Krankheiten

Für ihre Leistungen auf dem Gebiet der medizinischen Betreuung wurden folgende Kolleginnen und Kollegen geehrt:

- Sonja Reibner
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Ursula Schmidt
Klinik für Kinderchirurgie
Angelika Hoffmann
Hannelore v. Wölffersdorf
Solveig Poppe
OA Dr. sc. Hans-Gerd Gräfe
Klinik für Kindermedizin
Helga Höckel
Gabriele Paulkau
Klinik für Kieferchirurgie
Dora Hagenkötter
Gerda Schneogge
Klinik für Neurochirurgie
Edith Lissis

- Monika Schwarz
Theresia Wagner
Zentrale Apotheke
OPhR Dr. Volker Asmann
Klinik für Innere Medizin
Prof. Dr. Joachim Schauer
Gertrud Plathe
Lotte Fischer
Eleonore Beier
Jutta Mendel
Franziska Hilbig
Ines Plaul
Klinik für Neurologie
Elfriede Menzer
Institut für Mikrobiologie
Helgard Espig
Institut für Klinische Chemie

- und Laboratoriumsdiagnostik
Renate Unger
Kristina Stauch
Direktorat Medizinische Betreuung
Oberin Marlies Friedrich
Ingrid Hildebrand
Brigitte Ihle
Klinik für Orthopädie
Regina Rieger
Martina Jänichen
Klinik für Psychiatrie
OA Dr. Helmut Starke
Klinik für Radiologie
Helga Kirsche
Doz. Dr. Friedrich Kamprad
Abt. Kultur des Bereiches Medizin
Margit Krasemann
Med. Fachschule
Dr. Gudrun Spiegel